

Geschichte 054

Daniela

Er wollte nur Geld

Also um meine Geschichte zu erzählen muss ich wohl ein wenig ausholen...

Also ich war 7 Jahre lang mit einem Mann zusammen der mich nach Strich und Faden hintergangen belogen und betrogen hat. Das einzig positive was aus der Beziehung entstanden ist ist meine 9jährige Tochter. Nach dieser Beziehung hatte ich eine weitere auch mit einem Mann der mich seelisch sowie körperlich misshandelt und ausgenutzt hat. Um meinem Seelenleben etwas Ruhe zu gönnen und mich selber sowie mein Leben wieder auf die Reihe zu bekommen beschloss ich im Januar 2003 Urlaub in Ägypten zu machen. Kurzum ich flog nach Hurghada.

Dort angekommen schnappte ich mir meine Tochter und Handtücher und "pflanzte" mich auf eine Liege. Davor hatte ich mich an der Rezeption erkundigt, welche Möglichkeiten es für meine Tochter zwecks Kinderanimation gab. Man sagte mir die Animations - Mannschaft wären ausschließlich Tunesier aber mit guten Deutschkenntnissen.

Also wartete ich beim Miniclub mit meiner Tochter auf den Anfang der Kinderanimation. Wie ich so saß und mich noch selber bemitleidete kamen zwei gutaussehende Männer um die Ecke der eine ungefähr meine Größe muskulös und sehr nett anzusehen der anderer etwas untersetzt und Glatzköpfig. Der nette muskulöse Herr kam also auf mich zu schaute mir tief in die Augen stellte sich als K. vor und fragte mich "Kinderanimation?" Ich sagte "Ja meine Tochter". Ich stand also auf um mich von meiner Tochter zu verabschieden da sagte er "Ich bringe Sie ihnen selbstverständlich gerne persönlich zu Ihrer Liege am Pool zurück. Ich sagte "Nein danke ich hole sie genau wieder hier ab". Er "Entschuldigung ich wollte ihnen nicht zu nahe treten". Ich "Ja, ja". Die nächsten Tage suchte K. immer wieder meine Nähe wir unterhielten uns machten Scherze und verstanden uns recht gut. Eines Nachmittags fragte er mich ob ich nicht Lust hätte einmal was mit ihm trinken zu gehen. Ich dachte mir "Warum nicht, der will sowieso nix von Dir und dann hast Du auch mal etwas Abwechslung". Gesagt getan. Meine Tochter war bei meinen Urlaubsbekanntem geblieben und wir fuhren in die Stadt wo er mich auf Wein und etwas zu Essen einlud. Wir unterhielten und ganz hervorragend bis 4.00 Uhr morgens. Im Hotel angekommen sagte er "Ich habe mich noch nie so lange und gut mit einer Frau unterhalten, normalerweise mache ich das immer so.. Erst ins Bett und dann reden". Ich bekam einen ungeheuren Schreck und dachte mir "AHA, der will dich also ins Bett bekommen, na da kann er lange warten". Ich gab ihm die Hand verabschiedete mich und ging sofort auf mein Zimmer. Die nächsten Tage versuchte K. immer wieder mit mir zu sprechen und herauszufinden was denn mit mir los sei. Ich sagte dann immer "Keine Zeit, keine Lust oder ich muss mich um meine Tochter kümmern". Am vorletzten Abend klopfte es plötzlich um 0.30 Uhr gegen meine Appartementtür. Ich erschrak und fragte wer dort sei. K. antwortete "Ich bin´s mach mal schnell auf ich bekomme sonst Ärger". Also machte ich auf er stürmte rein und machte die Tür hinter sich zu (Damals wusste ich noch nicht, dass es Animatoren verboten war sich mit Gästen einzulassen geschweige denn auf deren Zimmer zu sein). Ich sagte "Spinnst Du? Es ist schon spät und meine Tochter schläft schon". Er "Es tut mir leid ich möchte nicht das Du fährst ohne zu wissen das ich mich total in Dich verliebte habe" sprach´s und drückte mir ´nen Kuss auf. In diesem Moment muss mein Hirn ausgesetzt haben und ich war total verknallt.

Nun ja, der Urlaub war vorbei und ich war wieder zu Hause. Wir telefonierten jeden Tag manchmal auch 2 x. Es war unglaublich ich hätte das nie gedacht. So machte ich mich 1 1/2 Monate später wieder auf den Weg diesmal für 4 Wochen er übernahm die Hälfte des Fluges und die Kosten fürs Appartement. Es war einfach wunderbar wir verstanden uns gut. Er nahm sich trotz seiner Arbeit unglaublich viel Zeit für mich und meine Tochter. Wir machten Ausflüge, gingen Essen usw. was er alles bezahlte. So machte ich mir keine Gedanken. Der Urlaub verflog und ich war wieder zu Hause und wir telefonierten wieder 2x am Tag. Wieder 11/2 Monate vergingen und ich war wieder da. Nur diesmal war alles irgendwie anders. Er war oft maulig und wir stritten auch manchmal. Letztendlich riss er sich doch zusammen und wir verbrachten dann doch noch schöne Tage. Am letzten Abend gab sein Handy den Geist auf und er fragte mich ob er nicht meins kurz benutzen könne, falls doch noch sein Chef anrufen sollte. Also nahm ich meine Sim raus und gab ihm das Handy. Am nächsten Tag am Flughafen dachte ich mir "Schreib doch deinen Lieben eine Sms das Du jetzt auf dem Heimweg bist". Das tat ich auch, irgendwie sagte mir eine innere Stimme "Schau doch mal auf den "Eingang". Was ich dort las zog mir fast die Schuhe aus 5 SMS von 5 verschiedenen Nummern jedes mal mit demselben Wortlaut "Ich liebe Dich auch, ich freue mich schon so auf Dich". Ich war total entsetzt da hatte der doch glatt vergessen die SMS vom Telefonspeicher zu löschen. Im Flugzeug sitzend

entschloss ich mich Zuhause diese Nummern anzurufen um zu sehen, was mich am anderen Ende erwarten würde. Ich tat das und "Oh Wunder" am anderen Ende waren immer Frauen. Ich war total fertig und als K. dann anrief schrie ich nur noch ins Telefon "Du kannst mich mal ich lasse mich doch von Dir nicht verar..... Er lachte nur und fragte was denn los sei... Ich sagte "Das weißt du doch ganz genau" und legte auf. Es folgten 2 Wochen Funkstille und ich hatte mich schon damit abgefunden das es aus sei. Dann rief er total kleinlaut wieder an und da ich mich beruhigt hatte redeten wir vernünftig miteinander. Seine Erklärung war "Das sind alles Frauen mit denen ich vor Dir etwas hatte und die schreiben mir immer noch, ich schreibe nicht zurück, das musst Du mir glauben. Bitte, Bitte!!! Also glaubte ich Schaf natürlich wieder alles und wir fanden wieder zu einander. Wir telefonierten, schrieben und mailten uns ständig und ich war so glücklich als er zu mir sagte er würde Urlaub bekommen und nach Hause nach Tunesien fahren und er mich bat den Urlaub mit ihm zu verbringen, da wir dann doch endlich mal genug Zeit für uns hätten. Gesagt, getan. Ich buchte meinen Flug und er besorgte das Appartement. Die ersten 3 Tage waren wundervoll wir kochten Abends lagen auf der Couch und kuschelten. Verbrachten die Tage am Strand. Am 3. Abend machte er noch eine Überraschungsparty für mich (ich hatte eine Woche davor Geburtstag). Er besorgte eine Geburtstagstorte und eine goldene Kette als Geschenk und lud 2 seiner besten Freunde ein. Es war toll. Ab dem 4. Tag ging es rapide bergab. Er verschwand früh morgens und kam erst spät Abends wieder zurück. Wenn ich stocksauer fragte wo er war bekam ich als Antwort "Das geht dich gar nichts an". Ständig waren mindestens 5 Freunde bei uns die sich in einem Mix aus Arabisch, Französisch und Englisch unterhielten. An Zweisamkeit war da gar nicht zu denken. Ich machte mich natürlich ständig aus dem Staub und verbrachte meine Abende spazierender Weise am Meer oder in einer Cocktailbar. Ich war so sauer und enttäuscht. Am letzten Abend stritten wir uns über alles so krass es war fürchterlich er sagte dann "Ich habe kein Geld und wenn Du mich liebst dann gibst Du mir was oder es ist aus"...Ich war schockiert! Ich packte meine Sachen und verließ sofort das Apartement und ließ mich im Taxi zum Flughafen fahren. Dort saß ich dann in aller Hergottsfrühe und heulte Rotzblasen und Dreierschnecken. Zuhause angekommen war die Sache für mich erledigt und ich verfloss 2 Wochen lang in Selbstmitleid. In der 3. Woche klingelte das Telefon. Er war dran er entschuldigte sich und versicherte mir immer wieder das das doch alles nicht so gemeint war er hatte keine Kohle und war verzweifelt. Bla, Bla....Kurzum nach 2wöchiger Überredungskunst war ich ihm wieder wohl gesonnen, blöde wie ich bin, und plante den nächsten Monat wieder zu ihm zu fahren. In den nächsten Wochen passierten merkwürdige Dinge. Er war nie zu erreichen wenn doch war ein Arbeitskollege dran oder ein Freund. Bis er auf einmal für 3 Wochen völlig verschwunden war. Keiner seiner Kollegen oder Freunde wusste wo er war. Ich rief meine Freundin in Ägypten an und bat sie für mich nachzuforschen. Was sie auch tat. Es kam heraus, das er noch nebenbei 5 Frauen hatte, die er sich als kleine Finanzspritze hielt. Ich war fertig mit meiner Welt und zweifelte an meinem gesunden Menschenverstand. Ich schrieb ihm eine kurze sms, dass ich nicht im nächsten Monat und auch nie wieder kommen würde und wünschte ihm ein schönes Leben. Es folgten wochenlanger Telefonterror, sms- Bomben usw. Ich bin aber Gott sei's gedankt, getrommelt und gepfiffen stark geblieben.

Bis heute klingelt noch alle 4 - 6 Wochen das Telefon. Aber ich gehe nie ran.